



## Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

Daniela Seifart  
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

**Marlene Mortler MdEP**  
**EUROPÄISCHES PARLAMENT**  
BRU – ASP 14 E 116  
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

**Bürgerbüro LAUF**  
Briver Allee 1  
91207 Lauf a.d.Pegnitz  
Tel.: +49 9123 999 00 51

**Bürgerbüro ROTH**  
Kugelbühlstraße 9  
91154 Roth  
Tel. +49 9171 1377  
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

### **EU-Bodenschutzstrategie: Doppelt gemoppelt hält nicht besser!**

**Brüssel. 18. November 2021:** Anlässlich der am Mittwoch veröffentlichten EU-Bodenstrategie erklärt die CSU-Agrarpolitikerin im Europäischen Parlament, Marlene Mortler:

„Gesunde Böden sind unser aller Grundlage für eine sichere, regionale Lebensmittelversorgung und ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzes. Daher ist es richtig und wichtig, unsere Böden zu schützen. Dafür braucht es aber keine zusätzlichen Vorgaben aus Europa, wie sie EU-Klimaschutzkommissar Frans Timmermans nun vorgestellt hat. Es existieren bereits zahlreiche europäische und nationale Regelungen, die den Schutz der Böden in den Blick nehmen. Nicht zuletzt ist es das ureigenste Interesse unserer Landwirtinnen und Landwirte ihre landwirtschaftlichen Flächen fruchtbar, ertragreich und nachhaltig zu bewirtschaften und sie zu bewahren. Und sie sind auch hochmotiviert, ihren Beitrag zu Carbon Farming zu leisten!

Ob weitere EU-Vorgaben dem Bodenschutz dienen, zweifle ich an. Sicher ist jedoch, dass sie mehr Bürokratie und Überschneidungen mit nationalen Regelungen zur Folge haben werden. Lassen wir die Kompetenzen für unsere Böden da, wo sie hingehören: In den Händen unserer Mitgliedstaaten.

Zurecht weisen unsere Bäuerinnen und Bauern auf einen zunehmenden Flächenfraß hin. Daher ist es unerlässlich, unsere Böden vor einer weiteren übermäßigen Versiegelung zu schützen.“